



150 JAHRE
ST. AGATHA CHOR
FISLISBACH

Messias

G.F. Händel

Sonntag, 28. November 2010, 17 Uhr
Katholische Kirche Fislisbach

Der St. Agatha Chor Fislisbach singt
Teile aus dem *Messias* von G.F. Händel

Solisten: Tabea Herzog, Sopran; Klàra Lòczy, Alt;
Daniel Leo Meier, Tenor; Markus J. Frey, Bass

Ensemble mit historischen Instrumenten; Konzertmeister Mario Hutter

Vocalensemble: Viviane Hasler, Sopran; Linda Rotzinger, Alt;
Dino Lüthy, Tenor; Daniel Pérez, Bass

Stefan Müller und Jonas Herzog, Choreinstudierung

Stefan Müller, Leitung

Eintritt frei, Kollekte



150 JAHRE ST. AGATHA CHOR FISLISBACH

Vor 150 Jahren wurde der St. Agatha Chor (benannt nach der Kirchenpatronin) gegründet. Wir singen rund 1 mal pro Monat in der Kirche, vorwiegend an Festtagen. Zur Aufführung gelangen klassische Werke, aber auch moderneres Liedgut (z.B. zur Firmung). Zurzeit zählt der Chor 34 Aktivmitglieder. Für das Konzert konnten wir uns mit 20 ProjektsängerInnen verstärken. Bereits im Frühjahr 2009 haben wir mit den intensiven Proben für den Messias begonnen.

Geprobt wird jeweils am Dienstag von 20.15 bis 22 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus in Fislisbach. Interessierte Sängerinnen und Sänger heissen wir gerne willkommen. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.stagathachor.ch.

Das Instrumentalensemble, welches uns am Konzert begleitet, spielt auf historischen Instrumenten, die transparenter, leichter klingen. Dies hängt mit einer etwas anderen Bauart und Besaitung (Darmsaiten) der Streichinstrumente zusammen. Die Blasinstrumente verfügen über weniger Klappen resp. Ventile und sind daher wesentlich anspruchsvoller zu spielen. Die Töne klingen freier und weniger ausgeglichen als bei modernen Instrumenten. Auch die Pauken sind Nachbauten von Barockpauken, sie verklingen schneller und geben der Musik dadurch mehr Impulse. Der tiefe Kammerton (415 Hz, ein Halbton tiefer als normal) führt zu einer entspannteren Tongebung. Chor und Ensemble werden von einem italienischen Polygonal der Firma vogel-scheer.de und einer Truhenergeln der Firma orgelbau-hauser.com begleitet.